

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	KLA Neurologie
Bezeichnung der Stelle	☐ Ärztin oder Arzt in Basisausbildung ☐ Ärztin oder Arzt in Ausbildung zur/m Ärztin oder Arzt für Allgemeinmedizin ☒ Ärztin oder Arzt in Ausbildung zum Facharzt/ärztin im Sonderfach Neurologie
Name StelleninhaberIn	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Erstellungsdatum	24.08.2026
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	A651, *XA6, A3/A5
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Spitalsärztlicher Dienst, Ärztin bzw. Arzt in Ausbildung Y_A

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	☐ ÄrztlicheR DirektorIn ☒ AbteilungsvorständIn	Prim.Univ.Prof.Dr. Elisabeth Fertl
Nachgeordnete Stelle(n)		
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	ÄrztIn in Ausbildung	Ärzt*in in Ausbildung
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	ÄrztIn in Ausbildung	Ärzt*in in Ausbildung

Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinisch-technischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute/Bereiche, allen medizinischen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Kliniken und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbunds sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbunds, Medizinischen Universitäten, Magistratsabteilungen ErwachsenenvertreterInnen, niedergelassene ÄrztInnen, PatientInnenanwaltschaft, Gerichte, Behörden, u.a.m.
Anforderungscode der Stelle	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	
Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	
Dienstort	Klinik Landstrasse, 1030 Wien, Juchgasse 25
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärztinnen und Ärzte im WIGEV
Beschäftigungsausmaß	40 Wochenstunden
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck
• Ärztliche PatientInnenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften • Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns. • Abschluss der Ausbildung (der/die MitarbeiterIn ist primär ausbildungsrelevant einzusetzen und zu arztfremden Tätigkeiten nicht heranzuziehen.)
Hauptaufgaben
• Fachbezogene PatientInnenbetreuung bzw. ärztliche Tätigkeiten im Institut unter Einhaltung der Ausbildungsvorschriften sowie aller geltenden Normen • Mitarbeit an der Abteilungsorganisation • Mitarbeit an administrativen Vorgängen • Mitarbeit an Information und Koordination extramuraler Einrichtungen und niedergelassener Ärztinnen bzw. Ärzte • Aktives Mitgestalten zur Erreichung des Ausbildungszieles • Beachtung der Dokumentationspflicht • Einhaltung der Hygienerichtlinien • Mitarbeit in Spezialambulanzen • Regelmäßige Gesprächsführungen ○ mit Vorständin oder Vorstand und Kolleginnen bzw. Kollegen ○ Teambesprechungen ○ ausführliche Aufklärungsgespräche mit PatientInnen und Angehörigen ○ Dienstübergabe ○ Visiten • Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen • Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten • Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten Falls zutreffend ankreuzen: ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift des/r StelleninhaberIn:

.....

Name: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Unterschrift des/der Vorgesetzten:

.....

Name: Prim.Univ.Prof. Dr. Elisabeth Fertl

Wien, am 24.08.2026